

Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit

- Rauchgewohnheiten der Bevölkerung



2017

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen am 2. August 2018
Artikelnummer: 5239004179004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Mikrozensus 2017 - Fragen zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten der Bevölkerung 2017

Beschreibung

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

1 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht und Altersgruppen

2 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

3 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Privathaushalten/Gemeinschaftsunterkunft und Altersgruppen

4 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

5 Erwerbstätige Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Berufsbereichen/-abschnitten

6 Raucher 2017, überwiegende Rauchart nach Geschlecht und Altersgruppen

7 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Ländern

8 Kranke Raucher und Nichtraucher 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für "Früheres Bundesgebiet ohne Berlin" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für "Neue Länder einschließlich Berlin" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden

/= Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort *d a r u n t e r*. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *u n d z w a r* gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Informationen zum Mikrozensus

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Seit wann gibt es den Mikrozensus?

Den Mikrozensus gibt es im früheren Bundesgebiet bereits seit 1957 und in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost) seit 1991.

Welche Aufgaben hat der Mikrozensus?

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich kosten sparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die vergleichbare statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Wofür werden die Mikrozensusergebnisse verwendet?

Die Mikrozensusergebnisse gehen ein in Regierungsberichte, in das Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, bilden die Grundlage für die laufende Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, den jährlichen Rentenversicherungsbericht der Bundesregierung und vieles andere mehr. Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung werden unter anderem herangezogen für die Verteilung der Mittel aus den Regional- und Sozialfonds der Europäischen Union.

Wer führt die Erhebung durch?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern.

Ist die Durchführung des Mikrozensus gesetzlich geregelt?

Rechtsgrundlagen sind das aktuell gültige Mikrozensusgesetz (MZG), vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) die Verordnung (EG) Nr. 577 / 98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft sowie die Durchführungsverordnung (EU) 2016 / 8 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 6 und § 7 Absatz 1, 2 und 5 MZG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen Schichtarbeit, Gesundheitszustand und Behinderung sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig. Die Auskunftserteilung zu einigen Fragen zur EU-Arbeitskräfteerhebung ist freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ besonders gekennzeichnet. Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Wie erfolgt die Auswahl der am Mikrozensus beteiligten Personen?

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (beziehungsweise Auswahlbezirke) werden jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25% bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

Besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht?

Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden.

Wie vollständig sind die Auskünfte der Befragten?

Aufgrund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 5% pro Jahr sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen beziehungsweise Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher. Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf eine kontinuierliche Erhebungsform seit 2005 ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte. Bis 2004 gab es eine feste Berichtswoche im April, mit der Gesetzesgrundlage aus dem Jahr 2005 erfolgte ein Umstieg auf eine gleichmäßig auf alle Kalenderwochen verteilte Erhebung. Dieses Vorgehen wurde mit dem jetzt gültigen Gesetz aus dem Jahr 2016 beibehalten. Bei den Ergebnissen seit dem Jahr 2005 handelt es sich also um echte Jahresdurchschnitte.

Wann werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Quartalsergebnisse stehen in der Regel rund drei Monate nach Quartalsende und Jahresergebnisse üblicherweise rund sechs Monate nach Abschluss eines Erhebungsjahres zur Verfügung.

Wie werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Publikationsservice und in den verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert. Ergebniskommentierungen und Methodenberichte werden unter anderem in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt; erscheint monatlich) veröffentlicht. Zu aktuellen Themen werden Ergebnisse in einer Pressekonferenz und Pressemitteilungen bekannt gegeben. Der Veröffentlichungskalender und die Pressemitteilungen sind im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes abrufbar. Neben Bundesergebnissen sind auch vielfältige Ergebnisse für die Länder verfügbar, die von den jeweiligen Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 und – nach vorläufigen Berechnungen – hochgerechnete Quartalergebnisse unter 20 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 auf Jahresebene beziehungsweise unter 20 000 auf Quartalsebene werden demzufolge nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (zum Beispiel Mängel bei der adäquaten Konzeption der Fragebogengestaltung und der Interviewerschulung, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer, Datenerfassungsfehler). Vergleiche mit anderen erwerbsstatistischen Datenquellen wie der Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der ILO-Telefonerhebung (International Labour Organisation) des Statistischen Bundesamtes weisen darauf hin, dass marginale Beschäftigungen – insbesondere geringfügige Beschäftigungen – und die Suche danach bislang im Mikrozensus untererfasst werden.

Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen auf Basis des Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der rund 1 % der Bevölkerung jährlich befragt wird. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur Anzahl der privaten Haushalte für das wiedervereinigte Deutschland.

Die Entwicklung des Gesundheitszustandes lässt sich damit auf Basis des Mikrozensus über zum Teil mehr als zwei Jahrzehnte darstellen. In diesem Zeitraum haben im Mikrozensus verschiedene methodische Veränderungen stattgefunden, welche bei der Interpretation und Einordnung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen.

Unterjährige Erhebung ab 2005

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. In der Regel wurden alle Befragten zur letzten feiertagsfreien Woche des Aprils befragt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt.

In Folge dessen kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen in den Jahren nach der Umstellung auf eine unterjährige Befragung zu geringfügigen Schwankungen.

Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 werden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen.

Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt, als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländer beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlheiten sind sogenannte Klumpen beziehungsweise künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 (für das frühere Bundesgebiet) und aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR (für die neuen Bundesländer) genutzt. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt. Ihre Ursachen gehen im Wesentlichen auf eine bessere Berücksichtigung der Neubauten zurück.

Weitere Hinweise hierzu finden sich im Kapitel 9 des Qualitätsbericht Mikrozensus 2016.

Glossar

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten

Unter regelmäßigem Rauchen wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt.

Als starker Raucher wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet.

Als Alter bei Rauchbeginn ist das Alter angegeben, in dem erstmals mit regelmäßigem Rauchen angefangen wurde. Die Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten wurde in den Klassen unter 5, 5 bis 20, 21 bis 40 und 41 und mehr erfragt. Aus diesen Ergebnissen wurde auch die tagesdurchschnittliche Zahl der gerauchten Zigaretten geschätzt. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde aufgrund des Fehlens genauer Angaben unterstellt, dass die exakte Zahl der gerauchten Zigaretten innerhalb der Grenzen der angegebenen Größenklasse gleich verteilt ist, und dass die offene obere Klasse bei einem Wert von 60 geschlossen wird.

Bei der Frage „Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend“ war, falls mehrere Tabakarten geraucht wurden, die überwiegende Art anzugeben.

Als frühere Raucher sind nur Personen ausgewiesen, die heute nicht mehr rauchen.

Sonstige Begriffe

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitssuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die bisherigen Ergebnisse zum Rauchverhalten im Hinblick auf Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben.

Bevölkerung

Den Ergebnissen des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ (Kurzbezeichnung: „Bevölkerung“) zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429). Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Personen im Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden nur am Ort ihrer Hauptwohnung gezählt, so dass es im Gegensatz zu anderen haushaltsbezogenen Auswertungen des Mikrozensus – nicht zu Doppelzählungen kommen kann. Als Haushalt gelten zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z.B. Hauspersonal) gehören. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller Haushaltsmitglieder errechnet.

Mikrozensus 2017 - Fragen zur Gesundheit

Rauchgewohnheiten der Bevölkerung 2017

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Raucher	X	X	X	X	X	X	X	X
Nichtraucher	X	X	X	X	X	X	X	X
durchschnittliches Alter des Rauchbeginns	X	X	X	X	X		X	
überwiegende Rauchart						X		
krankte Raucher und Nichtraucher								X
Geschlecht	X	X		X		X	X	X
Altersgruppen	X	X	X	X		X		X
Familienstand		X						
Privathaushalte/Gemeinschaftsunterkunft			X					
Beteiligung am Erwerbsleben				X				
Berufsbereiche/-gattungen					X			
Länder							X	

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

1 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Auskunftsquote	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
						zusammen	darunter stark			
in 1000			in 1000							
Männlich										
15 - 20	2 132	1 605	75,3	204	50	154	6	1 402	18	16,0
20 - 25	2 326	1 749	75,2	521	107	415	24	1 228	93	16,7
25 - 30	2 768	2 111	76,3	741	132	608	41	1 370	205	16,8
30 - 35	2 695	2 066	76,7	755	123	632	56	1 310	317	16,7
35 - 40	2 630	2 016	76,7	726	104	621	68	1 290	358	17,0
15 - 40	12 551	9 546	76,1	2 946	517	2 430	195	6 599	992	16,8
40 - 45	2 469	1 908	77,3	632	87	546	74	1 275	366	17,5
45 - 50	3 060	2 351	76,8	756	98	658	103	1 595	484	17,5
50 - 55	3 510	2 712	77,3	858	111	747	126	1 854	640	17,3
55 - 60	3 130	2 471	78,9	747	98	650	104	1 724	678	17,3
60 - 65	2 584	2 109	81,6	544	72	472	74	1 565	684	17,5
40 - 65	14 754	11 551	78,3	3 538	466	3 073	480	8 013	2 852	17,4
65 - 70	2 258	1 890	83,7	355	54	300	43	1 536	686	17,8
70 - 75	1 670	1 439	86,2	198	33	165	20	1 241	581	18,1
75 und mehr	3 607	3 111	86,2	223	43	180	15	2 889	1 249	18,6
65 und mehr	7 536	6 440	85,5	775	130	645	78	5 665	2 516	18,2
Zusammen	34 841	27 537	79,0	7 260	1 113	6 147	754	20 278	6 359	17,4
Weiblich										
15 - 20	1 942	1 474	75,9	127	34	93	/	1 346	17	15,6
20 - 25	2 090	1 601	76,6	325	73	252	10	1 276	81	16,3
25 - 30	2 520	1 926	76,4	468	97	371	15	1 458	234	16,4
30 - 35	2 582	1 995	77,3	493	97	396	19	1 503	348	16,5
35 - 40	2 543	1 967	77,3	475	87	388	24	1 492	353	17,0
15 - 40	11 677	8 963	76,8	1 889	389	1 500	71	7 074	1 034	16,5
40 - 45	2 426	1 865	76,9	436	76	360	28	1 429	289	17,7
45 - 50	3 031	2 327	76,8	576	83	493	46	1 751	374	17,7
50 - 55	3 485	2 703	77,6	700	110	590	47	2 004	503	17,8
55 - 60	3 133	2 483	79,3	618	98	520	45	1 865	511	18,0
60 - 65	2 716	2 228	82,0	459	71	388	30	1 769	489	18,4
40 - 65	14 790	11 606	78,5	2 789	437	2 351	196	8 817	2 166	17,9
65 - 70	2 408	2 044	84,9	301	48	253	20	1 743	436	19,5
70 - 75	1 919	1 650	86,0	161	30	132	10	1 489	341	20,8
75 und mehr	5 053	4 292	84,9	180	42	138	6	4 112	528	22,7
65 und mehr	9 380	7 987	85,1	643	120	523	36	7 344	1 304	21,0
Zusammen	35 847	28 556	79,7	5 320	946	4 374	303	23 236	4 504	18,1
Insgesamt										
15 - 20	4 075	3 079	75,6	331	84	247	9	2 748	35	15,8
20 - 25	4 416	3 350	75,9	846	180	667	34	2 503	174	16,6
25 - 30	5 287	4 037	76,4	1 209	229	980	56	2 828	440	16,6
30 - 35	5 277	4 061	77,0	1 248	220	1 028	74	2 813	665	16,6
35 - 40	5 173	3 983	77,0	1 201	192	1 009	92	2 782	712	17,0
15 - 40	24 228	18 509	76,4	4 835	905	3 930	266	13 674	2 025	16,7
40 - 45	4 896	3 773	77,1	1 069	163	905	102	2 704	655	17,6
45 - 50	6 091	4 678	76,8	1 332	181	1 151	149	3 346	858	17,6
50 - 55	6 995	5 416	77,4	1 558	220	1 337	173	3 858	1 143	17,5
55 - 60	6 263	4 954	79,1	1 365	196	1 170	149	3 589	1 189	17,6
60 - 65	5 300	4 337	81,8	1 003	143	860	103	3 334	1 173	17,9
40 - 65	29 545	23 157	78,4	6 327	903	5 424	676	16 830	5 018	17,6
65 - 70	4 666	3 935	84,3	655	102	554	63	3 279	1 121	18,5
70 - 75	3 589	3 089	86,1	359	63	296	30	2 730	922	19,2
75 und mehr	8 660	7 404	85,5	403	85	318	22	7 000	1 777	19,9
65 und mehr	16 916	14 427	85,3	1 418	250	1 168	115	13 010	3 820	19,2
Insgesamt	70 688	56 093	79,4	12 580	2 058	10 521	1 057	43 514	10 863	17,7

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

2 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Familienstand ¹	Bevölkerung		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchge- wohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zusammen	darunter stark			
in 1000									
Männlich									
15 - 40									
ledig	9 437	7 145	2 163	406	1 756	132	4 982	567	16,7
verheiratet	2 913	2 252	707	101	607	54	1 545	402	16,8
verwitwet	9	7	/	/	/	/	/	/	16,4
geschieden	192	142	74	9	65	9	69	22	16,8
Zusammen	12 551	9 546	2 946	517	2 430	195	6 599	992	16,8
40 - 65									
ledig	3 073	2 357	896	122	774	135	1 461	448	17,6
verheiratet	9 811	7 706	2 000	274	1 727	239	5 706	2 046	17,3
verwitwet	173	140	54	/	49	11	85	41	17,2
geschieden	1 697	1 349	588	65	523	95	761	317	17,5
Zusammen	14 754	11 551	3 538	466	3 073	480	8 013	2 852	17,4
65 und mehr									
ledig	400	339	65	9	56	9	274	109	18,5
verheiratet	5 740	4 897	510	90	420	44	4 387	1 929	18,2
verwitwet	894	777	102	17	85	12	675	315	18,4
geschieden	501	427	98	14	84	13	329	163	18,2
Zusammen	7 536	6 440	775	130	645	78	5 665	2 516	18,2
Zusammen									
ledig	12 910	9 841	3 124	537	2 586	276	6 717	1 124	17,1
verheiratet	18 464	14 855	3 218	464	2 754	337	11 638	4 377	17,5
verwitwet	1 077	924	159	23	136	23	764	356	18,2
geschieden	2 390	1 918	759	88	671	117	1 158	502	17,6
Zusammen	34 841	27 537	7 260	1 113	6 147	754	20 278	6 359	17,4
Weiblich									
15 - 40									
ledig	7 530	5 746	1 231	269	961	43	4 516	490	16,4
verheiratet	3 807	2 951	547	101	446	21	2 405	498	16,7
verwitwet	18	14	/	/	/	/	9	/	17,4
geschieden	322	252	106	17	89	7	145	43	16,7
Zusammen	11 677	8 963	1 889	389	1 500	71	7 074	1 034	16,5
40 - 65									
ledig	1 989	1 497	427	72	355	31	1 070	262	17,9
verheiratet	9 971	7 845	1 572	243	1 330	102	6 272	1 462	17,8
verwitwet	671	544	160	23	137	12	383	105	18,3
geschieden	2 159	1 720	629	100	529	51	1 091	337	18,2
Zusammen	14 790	11 606	2 789	437	2 351	196	8 817	2 166	17,9
65 und mehr									
ledig	399	334	36	7	29	/	298	61	20,9
verheiratet	4 600	3 940	283	51	231	15	3 657	663	20,2
verwitwet	3 578	3 036	216	42	174	12	2 820	418	22,1
geschieden	802	677	108	20	89	7	569	162	21,0
Zusammen	9 380	7 987	643	120	523	36	7 344	1 304	21,0
Zusammen									
ledig	9 919	7 577	1 694	348	1 345	77	5 884	813	17,0
verheiratet	18 378	14 736	2 402	395	2 007	138	12 334	2 623	18,0
verwitwet	4 267	3 593	381	66	315	24	3 212	525	20,9
geschieden	3 283	2 649	844	137	707	65	1 806	543	18,6
Zusammen	35 847	28 556	5 320	946	4 374	303	23 236	4 504	18,1
Insgesamt									
15 - 40									
ledig	16 967	12 891	3 393	676	2 718	174	9 498	1 057	16,6
verheiratet	6 720	5 203	1 254	202	1 053	75	3 949	900	16,7
verwitwet	27	21	8	/	6	/	13	/	17,1
geschieden	514	394	180	27	154	16	214	65	16,8
Zusammen	24 228	18 509	4 835	905	3 930	266	13 674	2 025	16,7
40 - 65									
ledig	5 063	3 854	1 323	194	1 129	167	2 531	710	17,7
verheiratet	19 782	15 551	3 572	516	3 056	341	11 979	3 507	17,5
verwitwet	844	683	214	28	186	23	469	146	18,0
geschieden	3 856	3 069	1 217	165	1 052	146	1 852	654	17,8
Zusammen	29 545	23 157	6 327	903	5 424	676	16 830	5 018	17,6
65 und mehr									
ledig	800	673	101	16	85	12	572	171	19,3
verheiratet	10 340	8 837	793	141	652	59	8 044	2 592	18,7
verwitwet	4 473	3 813	318	59	259	24	3 495	732	20,6
geschieden	1 303	1 104	206	34	173	20	898	325	19,6
Zusammen	16 916	14 427	1 418	250	1 168	115	13 010	3 820	19,2
Insgesamt									
ledig	22 829	17 418	4 817	886	3 932	352	12 601	1 938	17,1
verheiratet	36 842	29 591	5 620	859	4 761	475	23 972	7 000	17,7
verwitwet	5 344	4 517	540	89	451	47	3 977	881	19,9
geschieden	5 673	4 567	1 603	225	1 378	183	2 964	1 045	18,1
Insgesamt	70 688	56 093	12 580	2 058	10 521	1 057	43 514	10 863	17,7

1 einschließlich der entsprechenden Stände bei eingetragenen Lebenspartnerschaften

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

3 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Privathaushalten/Gemeinschaftsunterkunft und Altersgruppen

Privathaushalte/ Gemeinschaftsunterkunft — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zusammen	darunter stark			
in 1000									
Privathaushalt mit 1 Person									
15 - 40	5 210	4 060	1 435	312	1 122	89	2 626	441	16,9
40 - 65	5 862	4 641	1 776	256	1 520	237	2 865	936	17,9
65 und mehr	5 717	4 920	561	104	457	50	4 358	1 102	20,2
Zusammen	16 789	13 621	3 772	672	3 100	376	9 849	2 479	18,2
Privathaushalt mit 2 Personen									
15 - 40	5 481	4 215	1 227	218	1 009	63	2 988	543	16,5
40 - 65	11 261	9 029	2 410	330	2 080	241	6 619	2 163	17,5
65 und mehr	10 130	8 700	776	135	641	56	7 924	2 531	18,8
Zusammen	26 871	21 944	4 412	682	3 730	359	17 532	5 237	17,8
Privathaushalt mit 3 Personen									
15 - 40	5 540	4 270	1 012	176	836	47	3 258	503	16,6
40 - 65	5 810	4 497	1 116	157	959	101	3 381	969	17,5
65 und mehr	773	610	62	8	54	7	548	150	18,7
Zusammen	12 123	9 376	2 190	341	1 849	155	7 186	1 622	17,2
Privathaushalt mit 4 Personen									
15 - 40	5 407	4 107	801	143	658	46	3 306	417	16,6
40 - 65	4 827	3 689	742	124	619	66	2 946	733	17,6
65 und mehr	183	124	12	/	10	/	112	26	18,5
Zusammen	10 416	7 920	1 555	268	1 287	113	6 364	1 177	17,2
Privathaushalt mit 5 Personen									
15 - 40	1 822	1 330	260	41	219	13	1 070	95	16,7
40 - 65	1 353	996	209	28	181	22	787	175	17,7
65 und mehr	74	50	5	/	/	/	45	9	19,6
Zusammen	3 249	2 375	474	71	403	36	1 902	279	17,2
Privathaushalt mit 6 Personen und mehr									
15 - 40	767	527	101	15	86	8	426	26	16,4
40 - 65	433	306	73	9	65	9	233	40	18,1
65 und mehr	40	24	/	/	/	/	22	/	18,1
Zusammen	1 240	857	176	24	152	18	681	69	17,2
Insgesamt									
15 - 40	24 228	18 509	4 835	905	3 930	266	13 674	2 025	16,7
40 - 65	29 545	23 157	6 327	903	5 424	676	16 830	5 018	17,6
65 und mehr	16 916	14 427	1 418	250	1 168	115	13 010	3 820	19,2
Insgesamt	70 688	56 093	12 580	2 058	10 521	1 057	43 514	10 863	17,7

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

4 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben nach ILO-Konzept

Alter von ... bis unter ... Jahren — Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zusammen	darunter stark			
in 1000									
Männlich									
15 - 40									
Erwerbstätige	9 102	6 986	2 360	407	1 954	154	4 626	888	16,8
Erwerbslose 1	528	398	197	26	171	16	201	27	16,4
Nichtwerbspersonen	2 921	2 162	389	84	305	25	1 773	77	16,8
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	105	79	31	/	26	/	48	7	16,8
Zusammen	12 551	9 546	2 946	517	2 430	195	6 599	992	16,8
40 - 65									
Erwerbstätige	12 434	9 752	2 814	389	2 425	360	6 938	2 400	17,4
Erwerbslose 1	423	322	165	15	150	26	157	54	17,4
Nichtwerbspersonen	1 898	1 477	559	62	497	94	917	398	17,2
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	80	61	34	/	31	6	28	11	16,8
Zusammen	14 754	11 551	3 538	466	3 073	480	8 013	2 852	17,4
65 und mehr									
Erwerbstätige	737	621	91	19	72	10	530	232	18,3
Erwerbslose 1	6	/	/	/	/	/	/	/	18,2
Nichtwerbspersonen	6 793	5 815	683	111	572	68	5 132	2 283	18,2
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	/	/	/	-	/	-	/	/	27,7
Zusammen	7 536	6 440	775	130	645	78	5 665	2 516	18,2
Zusammen									
Erwerbstätige	22 272	17 359	5 265	815	4 450	525	12 094	3 520	17,2
Erwerbslose 1	956	725	363	41	322	42	362	82	16,9
Nichtwerbspersonen	11 612	9 454	1 631	257	1 375	187	7 822	2 757	17,9
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	187	141	64	8	57	9	77	18	16,8
Zusammen	34 841	27 537	7 260	1 113	6 147	754	20 278	6 359	17,4
Weiblich									
15 - 40									
Erwerbstätige	7 699	5 992	1 426	304	1 122	47	4 565	833	16,6
Erwerbslose 1	338	263	93	13	79	6	170	26	16,1
Nichtwerbspersonen	3 640	2 708	369	71	298	18	2 339	175	16,4
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	105	80	24	/	20	/	56	7	16,6
Zusammen	11 677	8 963	1 889	389	1 500	71	7 074	1 034	16,5
40 - 65									
Erwerbstätige	11 225	8 857	2 065	337	1 729	127	6 792	1 687	17,9
Erwerbslose 1	321	253	98	13	85	10	155	37	18,1
Nichtwerbspersonen	3 244	2 496	625	88	538	59	1 870	442	17,9
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	67	49	19	/	16	/	30	7	17,3
Zusammen	14 790	11 606	2 789	437	2 351	196	8 817	2 166	17,9
65 und mehr									
Erwerbstätige	445	381	55	10	45	/	327	90	20,2
Erwerbslose 1	/	/	/	-	/	/	/	/	18,5
Nichtwerbspersonen	8 931	7 602	587	109	478	33	7 015	1 214	21,0
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	/	/	/	-	/	-	/	/	15,5
Zusammen	9 380	7 987	643	120	523	36	7 344	1 304	21,0
Zusammen									
Erwerbstätige	19 369	15 231	3 547	651	2 896	177	11 684	2 610	17,5
Erwerbslose 1	664	519	191	26	165	16	328	63	17,2
Nichtwerbspersonen	15 814	12 806	1 582	269	1 313	111	11 224	1 831	19,3
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	173	130	43	7	36	/	87	14	16,9
Zusammen	35 847	28 556	5 320	946	4 374	303	23 236	4 504	18,1
Insgesamt									
15 - 40									
Erwerbstätige	16 801	12 978	3 787	711	3 076	201	9 191	1 721	16,7
Erwerbslose 1	866	661	290	39	250	21	371	53	16,3
Nichtwerbspersonen	6 561	4 870	759	155	603	44	4 112	252	16,6
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	210	160	55	9	46	/	105	14	16,7
Zusammen	24 228	18 509	4 835	905	3 930	266	13 674	2 025	16,7
40 - 65									
Erwerbstätige	23 659	18 609	4 880	726	4 154	487	13 730	4 088	17,6
Erwerbslose 1	744	575	263	27	235	36	312	90	17,6
Nichtwerbspersonen	5 141	3 973	1 185	150	1 035	153	2 788	839	17,6
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	147	111	52	6	47	8	58	18	17,0
Zusammen	29 545	23 157	6 327	903	5 424	676	16 830	5 018	17,6
65 und mehr									
Erwerbstätige	1 182	1 002	146	29	116	14	857	322	18,9
Erwerbslose 1	10	8	/	/	/	/	6	/	18,3
Nichtwerbspersonen	15 724	13 417	1 270	220	1 050	101	12 147	3 496	19,3
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	/	/	/	-	/	-	/	/	22,8
Zusammen	16 916	14 427	1 418	250	1 168	115	13 010	3 820	19,2
Insgesamt									
Erwerbstätige	41 641	32 590	8 812	1 466	7 346	701	23 778	6 131	17,3
Erwerbslose 1	1 620	1 244	554	67	487	58	690	145	17,0
Nichtwerbspersonen	27 427	22 260	3 213	525	2 688	298	19 046	4 587	18,5
dar. Arbeit suchende Nichtwerbspersonen	360	272	107	15	93	11	164	32	16,8
Insgesamt	70 688	56 093	12 580	2 058	10 521	1 057	43 514	10 863	17,7

1 Erwerbslose sind gemäß ILO-Konzept für den Arbeitsmarkt sofort verfügbar.

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

5 Erwerbstätige Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Berufsbereichen/-gattungen

Berufsbereiche/-gattungen ¹	Erwerbstätige		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zusammen	darunter stark			
in 1000									
Berufe in der Land-, Forst- und Tierwirtschaft sowie im Gartenbau	866	688	182	28	155	25	506	111	17,3
Rohstoffgewinnung,									
Produktion und Fertigung	8 056	6 277	1 991	280	1 711	226	4 285	1 165	17,2
darunter									
Berufe in der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	110	87	35	/	31	/	52	19	16,7
Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallberufe sowie Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 509	2 701	935	118	817	93	1 766	516	17,1
Mechatronik-, Energie-, Elektroberufe	1 306	1 014	263	40	222	35	751	184	17,2
Bau-, Architektur- und Vermessungsberufe	2 559	2 000	742	94	649	81	1 258	418	17,0
davon									
Bauplanung, Architektur und Vermessung	418	335	61	15	46	19	274	74	17,9
Hoch-, Tief- und Ausbauberufe sowie Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	2 141	1 665	681	78	603	62	984	345	16,9
Dienstleistungsberufe	30 106	23 600	5 890	1 063	4 827	1 093	17 710	4 432	17,4
davon									
Naturwissenschaft, Geographie und Informatik	1 551	1 217	232	52	179	49	986	223	17,6
Verkehrs- und Logistikberufe, Fahrzeug- und Transportgeräteführer/innen	3 456	2 704	1 036	117	919	94	1 668	546	17,0
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungs- und Reinigungsberufe	1 925	1 497	479	62	417	58	1 018	251	17,6
Warenkaufleute	3 875	2 991	872	146	726	130	2 119	547	17,2
darunter									
Verkaufsberufe.....	2 826	2 160	677	105	572	87	1 483	363	17,2
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	1 217	932	311	59	252	34	621	135	17,6
Berufe im Bereich Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	8 736	6 845	1 349	278	1 071	338	5 496	1 357	17,4
Medizinische Gesundheitsberufe	3 082	2 427	507	114	393	135	1 920	447	17,7
darunter									
Ärzte/innen, Apotheker/innen.....	531	420	40	15	25	28	380	72	18,9
Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Lehrende sowie Gesundheitsaufsicht und Hygieneüberwachung).....	1 118	878	249	48	201	46	629	170	17,5
Geburts- und Entbindungspflege.....	24	20	/	/	/	/	17	/	18,0
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	1 263	985	324	49	275	46	661	177	17,4
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	1 949	1 560	355	65	290	76	1 205	286	17,3
Lehrende und ausbildende Berufe	1 770	1 432	193	58	134	79	1 239	266	17,8
Berufe in Bereich Sprach, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	1 283	1 011	232	61	171	54	778	199	17,6
darunter									
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	718	571	124	30	94	31	447	116	17,5
Sonstige ohne nähere Tätigkeitsangabe	55	25	6	/	/	/	19	/	18,2
Zusammen	41 641	32 590	8 812	1 466	7 346	1 426	23 778	6 131	17,3

1 Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

6 Raucher, überwiegende Rachart nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Raucher	darunter Art des Rauchens					darunter regelmäßige Zigarettenraucher				
		insgesamt	darunter				zusammen	täglich gerauchte Zigaretten			
			Zigaretten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak	Shisha (Wasser- pfeife)		unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40
in 1000											
Männlich											
15 - 20	204	199	182	/	/	15	138	20	111	6	/
20 - 25	521	509	477	6	/	24	381	43	313	23	/
25 - 30	741	725	697	6	/	19	566	47	479	40	/
30 - 35	755	739	716	11	/	9	593	44	493	54	/
35 - 40	726	713	694	12	/	5	584	34	482	65	/
15 - 40	2 946	2 885	2 767	36	9	73	2 261	188	1 878	189	6
40 - 45	632	622	602	15	/	/	514	24	416	69	/
45 - 50	756	742	708	26	/	/	607	25	480	97	5
50 - 55	858	844	804	31	7	/	692	28	538	118	8
55 - 60	747	733	692	30	9	/	595	24	466	97	7
60 - 65	544	536	496	29	10	/	429	18	337	68	6
40 - 65	3 538	3 476	3 302	131	34	9	2 837	120	2 237	449	31
65 - 70	355	349	309	28	12	/	267	14	209	39	/
70 - 75	198	196	167	19	10	/	140	9	111	18	/
75 und mehr	223	219	184	21	15	/	151	17	119	14	/
65 und mehr	775	765	660	67	37	/	558	40	439	71	8
Zusammen	7 260	7 126	6 729	233	80	83	5 656	348	4 554	709	45
Weiblich											
15 - 20	127	124	121	/	-	/	87	15	68	/	/
20 - 25	325	320	312	/	/	6	240	35	195	9	/
25 - 30	468	462	455	/	/	/	356	44	297	15	/
30 - 35	493	485	479	/	/	/	379	43	318	18	/
35 - 40	475	466	460	/	/	/	366	42	300	24	/
15 - 40	1 889	1 857	1 826	14	/	16	1 428	179	1 178	69	/
40 - 45	436	429	424	/	/	/	344	28	287	27	/
45 - 50	576	564	558	5	/	/	468	35	387	45	/
50 - 55	700	686	677	8	/	/	560	45	468	45	/
55 - 60	618	609	601	7	/	/	496	40	411	42	/
60 - 65	459	452	445	6	/	/	370	32	308	29	/
40 - 65	2 789	2 741	2 704	30	/	/	2 237	181	1 861	188	8
65 - 70	301	297	292	/	/	/	242	24	198	19	/
70 - 75	161	159	157	/	/	/	127	15	102	9	/
75 und mehr	180	178	175	/	/	-	132	20	106	6	/
65 und mehr	643	635	624	10	/	/	500	59	406	35	/
Zusammen	5 320	5 233	5 154	53	6	21	4 166	418	3 444	292	11
Insgesamt											
15 - 20	331	323	303	/	/	17	224	36	180	9	/
20 - 25	846	829	789	7	/	30	621	78	509	33	/
25 - 30	1 209	1 188	1 151	9	/	23	922	91	775	55	/
30 - 35	1 248	1 224	1 195	15	/	12	972	87	811	73	/
35 - 40	1 201	1 179	1 154	16	/	7	950	76	782	89	/
15 - 40	4 835	4 742	4 593	49	11	89	3 689	367	3 056	258	8
40 - 45	1 069	1 051	1 026	18	/	/	858	52	703	97	6
45 - 50	1 332	1 306	1 266	31	6	/	1 075	60	867	142	7
50 - 55	1 558	1 530	1 480	39	8	/	1 252	73	1 006	163	10
55 - 60	1 365	1 342	1 293	38	9	/	1 090	64	878	139	10
60 - 65	1 003	988	941	35	11	/	799	51	644	97	7
40 - 65	6 327	6 217	6 006	160	37	13	5 074	300	4 097	637	39
65 - 70	655	646	601	32	12	/	508	38	407	58	/
70 - 75	359	356	324	21	11	/	267	24	213	27	/
75 und mehr	403	398	359	23	15	/	283	36	225	20	/
65 und mehr	1 418	1 399	1 284	77	38	/	1 058	99	845	106	9
Insgesamt	12 580	12 358	11 883	286	86	103	9 821	766	7 998	1 000	57

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

7 Raucher und Nichtraucher 2017, durchschnittliches Alter des Rauchbeginns nach Geschlecht und Ländern

Länder	Bevölkerung		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns ²
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zusammen	darunter stark			
in 1000		in 1000	% ¹⁾		in 1000	% ¹⁾			
Männlich									
Baden-Württemberg	4 663	3 629	912	4,5	20,6	2,1	2 717	24,3	17,6
Bayern	5 490	4 232	1 040	3,8	20,8	2,2	3 192	21,7	17,4
Berlin	1 498	1 172	350	5,0	24,8	2,9	822	23,0	17,5
Brandenburg	1 055	860	249	4,1	24,9	2,8	611	25,3	17,4
Bremen	287	230	71	5,2	25,7	3,5	159	25,7	17,5
Hamburg	757	593	165	4,2	23,4	4,0	428	20,6	17,5
Hessen	2 615	2 111	524	3,8	21,0	2,8	1 587	21,7	17,6
Mecklenburg-Vorpommern	680	530	177	5,5	27,9	3,2	352	25,3	17,4
Niedersachsen	3 359	2 589	692	3,7	23,0	2,8	1 897	23,9	17,4
Nordrhein-Westfalen	7 494	5 906	1 537	3,6	22,5	3,3	4 369	22,3	17,4
Rheinland-Pfalz	1 729	1 335	332	4,3	20,4	3,5	1 004	26,0	17,4
Saarland	426	319	75	3,8	20,1	2,2	243	19,4	17,6
Sachsen	1 721	1 480	392	4,3	22,2	1,8	1 088	22,3	17,3
Sachsen-Anhalt	946	812	242	3,6	26,2	2,7	570	22,0	17,2
Schleswig-Holstein	1 207	974	264	3,5	23,7	2,9	710	25,7	17,2
Thüringen	913	763	235	5,2	25,6	2,5	528	25,7	17,2
Deutschland	34 841	27 537	7 260	4,0	22,3	2,7	20 278	23,1	17,4
Weiblich									
Baden-Württemberg	4 722	3 701	644	3,6	13,8	0,8	3 057	16,8	18,2
Bayern	5 610	4 344	719	3,0	13,6	0,8	3 625	14,7	17,9
Berlin	1 564	1 238	264	4,0	17,4	1,3	974	18,1	18,2
Brandenburg	1 087	888	179	3,5	16,7	0,8	710	15,4	18,5
Bremen	294	240	58	5,0	19,2	/	183	20,4	18,4
Hamburg	799	630	119	3,5	15,4	1,6	512	16,7	18,0
Hessen	2 693	2 184	383	3,0	14,5	1,1	1 801	15,2	18,2
Mecklenburg-Vorpommern	700	551	122	4,9	17,2	1,1	429	17,6	18,2
Niedersachsen	3 423	2 681	516	3,0	16,2	1,2	2 165	16,2	17,9
Nordrhein-Westfalen	7 797	6 195	1 203	3,0	16,4	1,5	4 992	15,5	18,0
Rheinland-Pfalz	1 778	1 389	258	3,6	15,0	1,4	1 131	18,7	18,1
Saarland	441	328	58	3,0	14,6	/	270	13,1	18,4
Sachsen	1 765	1 533	254	3,2	13,4	0,3	1 279	11,4	18,4
Sachsen-Anhalt	983	847	169	3,9	16,1	/	678	12,4	18,3
Schleswig-Holstein	1 261	1 022	204	3,0	16,9	1,4	817	19,5	18,0
Thüringen	930	784	170	4,5	17,3	0,6	614	15,6	18,4
Deutschland	35 847	28 556	5 320	3,3	15,3	1,1	23 236	15,8	18,1
Insgesamt									
Baden-Württemberg	9 385	7 330	1 556	4,1	17,2	1,4	5 774	20,5	17,8
Bayern	11 100	8 576	1 759	3,4	17,1	1,5	6 817	18,2	17,6
Berlin	3 062	2 411	614	4,5	21,0	2,1	1 796	20,4	17,8
Brandenburg	2 142	1 749	428	3,7	20,8	1,8	1 321	20,3	17,8
Bremen	581	471	129	5,1	22,3	2,8	342	22,9	17,9
Hamburg	1 555	1 223	283	3,8	19,4	2,8	940	18,6	17,7
Hessen	5 308	4 296	907	3,4	17,7	1,9	3 389	18,4	17,9
Mecklenburg-Vorpommern	1 380	1 081	299	5,2	22,5	2,1	782	21,3	17,8
Niedersachsen	6 782	5 271	1 209	3,4	19,5	2,0	4 062	20,0	17,6
Nordrhein-Westfalen	15 291	12 102	2 740	3,3	19,3	2,4	9 361	18,8	17,7
Rheinland-Pfalz	3 507	2 724	590	4,0	17,7	2,4	2 134	22,3	17,7
Saarland	868	646	133	3,4	17,2	1,7	513	16,1	18,0
Sachsen	3 486	3 013	647	3,8	17,7	1,0	2 367	16,8	17,7
Sachsen-Anhalt	1 929	1 659	411	3,7	21,0	1,6	1 247	17,2	17,6
Schleswig-Holstein	2 468	1 996	469	3,3	20,2	2,1	1 527	22,4	17,6
Thüringen	1 843	1 547	406	4,8	21,4	1,6	1 141	20,6	17,7
Deutschland	70 688	56 093	12 580	3,7	18,8	1,9	43 514	19,4	17,7

1 Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über Rauchgewohnheiten

2 Bezogen auf Raucher.

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung**8 Kranke Raucher und Nichtraucher 2017 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Raucher mit Angaben über die Gesundheit			Nichtraucher mit Angaben über die Gesundheit		
	insgesamt	mit Angaben über Gesund- heit und Rauchge- wohnheiten	zusammen	darunter Kranke	%	zusammen	darunter Kranke	%
Männlich								
15 - 20	2 132	1 586	202	25	12,6	1 384	89	6,4
20 - 25	2 326	1 728	515	66	12,7	1 212	91	7,5
25 - 30	2 768	2 085	732	102	14,0	1 353	129	9,6
30 - 35	2 695	2 042	747	104	14,0	1 295	136	10,5
35 - 40	2 630	1 992	719	106	14,7	1 273	142	11,1
15 - 40	12 551	9 433	2 915	403	13,8	6 517	587	9,0
40 - 45	2 469	1 886	625	91	14,6	1 260	145	11,5
45 - 50	3 060	2 325	749	119	15,9	1 576	177	11,2
50 - 55	3 510	2 681	850	154	18,1	1 831	228	12,4
55 - 60	3 130	2 438	738	144	19,5	1 700	255	15,0
60 - 65	2 584	2 080	538	107	19,9	1 542	242	15,7
40 - 65	14 754	11 409	3 500	615	17,6	7 909	1 047	13,2
65 - 70	2 258	1 860	351	61	17,4	1 509	227	15,0
70 - 75	1 670	1 413	195	36	18,7	1 218	222	18,3
75 und mehr	3 607	3 053	220	51	23,4	2 833	683	24,1
65 und mehr	7 536	6 325	765	149	19,4	5 560	1 132	20,4
Zusammen	34 841	27 168	7 181	1 167	16,3	19 987	2 767	13,8
Weiblich								
15 - 20	1 942	1 456	126	22	17,6	1 330	99	7,4
20 - 25	2 090	1 584	322	55	17,0	1 262	123	9,8
25 - 30	2 520	1 905	464	81	17,4	1 441	172	11,9
30 - 35	2 582	1 973	489	87	17,8	1 484	181	12,2
35 - 40	2 543	1 945	471	78	16,5	1 474	175	11,8
15 - 40	11 677	8 864	1 873	323	17,2	6 991	750	10,7
40 - 45	2 426	1 844	432	70	16,3	1 412	173	12,3
45 - 50	3 031	2 303	571	98	17,2	1 731	209	12,1
50 - 55	3 485	2 667	693	137	19,7	1 974	274	13,9
55 - 60	3 133	2 449	614	126	20,6	1 836	280	15,2
60 - 65	2 716	2 196	455	91	20,0	1 741	291	16,7
40 - 65	14 790	11 458	2 765	523	18,9	8 694	1 227	14,1
65 - 70	2 408	2 010	297	57	19,1	1 713	251	14,6
70 - 75	1 919	1 619	160	33	20,7	1 460	260	17,8
75 und mehr	5 053	4 202	178	44	24,7	4 024	971	24,1
65 und mehr	9 380	7 832	635	134	21,1	7 197	1 482	20,6
Zusammen	35 847	28 154	5 272	979	18,6	22 882	3 459	15,1
Insgesamt								
15 - 20	4 075	3 042	329	48	14,5	2 714	188	6,9
20 - 25	4 416	3 312	837	120	14,4	2 475	214	8,7
25 - 30	5 287	3 990	1 196	183	15,3	2 794	301	10,8
30 - 35	5 277	4 015	1 236	192	15,5	2 779	318	11,4
35 - 40	5 173	3 938	1 190	184	15,4	2 748	316	11,5
15 - 40	24 228	18 297	4 788	726	15,2	13 508	1 337	9,9
40 - 45	4 896	3 730	1 057	162	15,3	2 673	318	11,9
45 - 50	6 091	4 627	1 320	217	16,5	3 307	386	11,7
50 - 55	6 995	5 348	1 543	290	18,8	3 805	501	13,2
55 - 60	6 263	4 887	1 352	270	20,0	3 535	535	15,1
60 - 65	5 300	4 276	993	198	19,9	3 283	534	16,3
40 - 65	29 545	22 868	6 265	1 138	18,2	16 603	2 274	13,7
65 - 70	4 666	3 870	648	118	18,2	3 222	477	14,8
70 - 75	3 589	3 032	355	69	19,6	2 677	483	18,0
75 und mehr	8 660	7 255	398	95	24,0	6 857	1 655	24,1
65 und mehr	16 916	14 157	1 400	283	20,2	12 757	2 614	20,5
Insgesamt	70 688	55 322	12 453	2 146	17,2	42 868	6 225	14,5